Sitzungsvorlage Kreisausschuss

Sitzungstermin: 21.09.2020

öffentlich

Sachgebiet 43, 44	Aktenzeichen 0132.4	Datum 09.09.2020	Drucksache Nr. 16/2020 - KA
Beratungsfolge			Sitzungstermin
Kreisausschuss			23.11.2015
Kreisausschuss			11.07.2016
Kreisausschuss			21.09.2020

TOP	Inhalt
1	<u>Mehrgenerationenhaus im Landkreis Lichtenfels; Fortsetzung der Förderung für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2028</u> <u>Anlage:</u> Kommunale Absichtserklärung <u>Beschlussvorschlag:</u> 1. Der Fortführung des Bundesprogramms für das Mehrgenerationenhaus im Landkreis Lichtenfels wird zugestimmt. In der Programmlaufzeit 01.01.2021 bis 31.12.2028 bindet der Landkreis Lichtenfels das Mehrgenerationenhaus – in die kommunalen Aktivitäten zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger sowie – weiterhin in die kommunalen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses ein. 2. Der Landkreis Lichtenfels beteiligt sich mit 50 Prozent der notwendigen zweckgebundenen Kofinanzierung in Höhe von 10.000 Euro, somit 5.000 Euro jährlich zur Förderung des Mehrgenerationenhauses.

Beratungsergebnis							
Gremium				Sitzung am		TOP	
Kreisausschuss				21.09.2020		1	
Ein- stimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss		
Niederschriftführer							

TOP	Inhalt
	2.1 Die Förderung durch den Landkreis Lichtenfels kann als Geld- oder Sachleistung erbracht werden. Sachleistungen werden angebotsbezogen in Art und Umfang durch die Landkreisverwaltung in Abstimmung mit dem Mehrgenerationenhaus festgelegt. 2.2 Die Finanzierungszusage gilt vorbehaltlich einer entsprechenden Erklärung und gleich hohen finanziellen Beteiligung durch die Gemeinde Michelau.
TOP	Sachverhalt
	<u>Ausgangslage</u> Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) definiert Mehrgenerationenhäuser als „Begegnungsorte, an denen das Miteinander der Generationen aktiv gelebt wird. Sie bieten Raum für gemeinsame Aktivitäten und schaffen ein nachbarschaftliches Miteinander in der Kommune. Mehrgenerationenhäuser stehen allen Menschen offen – unabhängig von Alter oder Herkunft.“ Das BMFSFJ führt das Programm Mehrgenerationenhaus (01.01.2021 – 31.12.2028) langfristig fort. Der Kreisausschuss hat am 11.07.2016 beschlossen, dass der Landkreis Lichtenfels für die Jahre 2017 bis 2020 letztmalig 50 Prozent der notwendigen zweckgebundenen Kofinanzierung in Höhe von jährlich 10.000 €, also 5.000 € zur Förderung des Mehrgenerationenhauses übernimmt. Ebenso wurde eine Kostenbeteiligung über 2020 hinaus ausgeschlossen. Zum damaligen Zeitpunkt gab es noch keine konkreten Ausführungen seitens des Bundes, wie die längerfristige Finanzierung der Mehrgenerationenhäuser ausgestaltet sein soll. Nachdem das Bundesprogramm nun fortgeschrieben wurde, welches eine jährliche Förderung in Höhe von 40.000 Euro sicherstellt, ist die Finanzierung des Mehrgenerationenhauses mit der kommunalen Kofinanzierung gewährleistet. Das Bayerische Rote Kreuz – Kreisverband Lichtenfels als Träger des Mehrgenerationenhauses Michelau beantragte nun eine weitere Förderung durch den Landkreis Lichtenfels und die Gemeinde Michelau für den gesamten Förderzeitraum.

TOP	Sachverhalt
	<u>Kommunales Bekenntnis</u> Mit der Fortschreibung dieses Bundesprogramms benötigen sich bewerbende Einrichtungen einen Beschluss der Vertretung der kommunalen Gebietskörperschaften mit einem Bekenntnis zum jeweiligen Mehrgenerationenhaus, um die Förderkriterien zu erfüllen. Zusätzlich hat die konzeptionelle Einbeziehung des Mehrgenerationenhauses – in kommunale Aktivitäten zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger sowie – in die kommunalen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses zu erfolgen. <u>Bisherige Angebote des Mehrgenerationenhauses und Zusammenarbeit</u> Das Mehrgenerationenhaus Michelau stellt schwerpunktmäßig Angebote in den Bereichen Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Seniorenhilfe und Ehrenamt. Kooperationen mit Aufgabenbereichen des Landratsamtes bzw. Ergänzungen bestehen insbesondere in den Bereichen Senioren- und Jugendhilfe (ferner Jobcenter). Das „Café Auszeit“ im Mehrgenerationenhaus ist ein niedrighschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI im Landkreis Lichtenfels. Hier werden Demenzkranke betreut, was eine wöchentliche Entlastung von pflegenden Angehörigen ermöglicht. Daneben werden gerontopsychiatrische Einzelbetreuung und Entlastungshilfen (haushaltsnahe Dienstleistungen) vermittelt. Das Mehrgenerationenhaus ergänzt Beratungsangebote öffentlicher Träger und Wohlfahrtsverbände bei den Themen Alter und Pflege. Weitere entsprechende Beratungsangebote durch den Sozialverband VdK als auch den Sozialverband Deutschland (SoVD) werden im Mehrgenerationenhaus verortet. Im Rahmen der Jugendhilfe besteht eine Zusammenarbeit insbesondere in den Bereichen Tagespflege und der koordinierenden Kinderschutzstelle. In den Räumlichkeiten des Mehrgenerationenhauses erfolgt die Ersatzbetreuung für die Kindertagespflege für den Landkreis. Die Ersatzbetreuung, die vertragsgemäß durch den BRK Kreisverband Lichtenfels wahrgenommen wird, ist gesetzliche Pflichtaufgabe gemäß Art. 20 Satz 2 Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungs-gesetz (BayKiBiG). Daneben werden die Räumlichkeiten von einer Tagesmutter genutzt. Regelmäßige Austausch- und Fortbildungsveranstaltungen der Tagesmütter und Kontaktanbahnungen zwischen Ersatztagesmüttern und zu betreuenden Kindern finden ebenso im Mehrgenerationenhaus statt und werden diesseits in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Jugend und Familie, Landratsamt Lichtenfels koordiniert. Zusätzlich hat sich die Zusammenarbeit der Koordinierenden Kinderschutzstelle in den vergangenen Jahren fest etabliert. Die Koordinierende Kinderschutzstelle soll vor Ort ein interdisziplinäres, regionales Netzwerk aufbauen und pflegen, um werdende Eltern sowie Familien mit Säuglingen und Kleinkindern gezielte und qualifizierte Unterstützung anbieten zu können. Sie stellt hierzu, gesondert zur

TOP	Sachverhalt
	Jugendhilfe, ihr eigenes Beratungsangebot zur Verfügung oder vermittelt weitere Hilfen. Zudem arbeitet das Jobcenter Landkreis Lichtenfels regelmäßig mit dem Mehrgenerationenhaus zusammen. Der Schwerpunkt liegt bei den Integrationsbemühungen alleinerziehender Frauen. Weitere Angebote und Funktionen, die das Mehrgenerationenhaus übernimmt, sind z. B. die Fachstelle für pflegende Angehörige, Ferienbetreuung, Erwachsenenbildung (Schulungen zur Computer- und Medienkompetenz, Sportkurse etc.), Ausbildung von Babysittern und ein „Mehrgenerationentag“. Aus Sicht der Landkreisverwaltung und des Jobcenters stellt die räumliche und organisatorische Nutzung des Mehrgenerationenhauses für die beteiligten Fachbereiche einen Nutzen dar. <u>Förderung und Zusammenarbeit während der Programmlaufzeit</u> In enger Abstimmung mit ihren Kommunen und anderen relevanten Akteuren sollen die Mehrgenerationenhäuser mit bedarfsgerechten Angeboten freiwilliges Engagement, Teilhabe und die digitale Bildung aller Generationen stärken und gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie das demokratische Miteinander fördern. Damit sollen sie ihre Kommunen dabei unterstützen, gute Entwicklungschancen und faire Teilhabemöglichkeiten zu schaffen, sowie zu einem starken gesellschaftlichen Zusammenhalt und zu einem attraktiven Wohn- und Lebensumfeld für alle Menschen beitragen. In der zukünftigen Programmlaufzeit ist die enge konzeptionelle Verzahnung kommunaler Aufgaben und demografierelevanter Maßnahmen sowie der Tätigkeit des Mehrgenerationenhauses insbesondere in den Handlungsfeldern gesellschaftliche Teilhabe, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, selbstbestimmtes Leben im Alter, Digitale Bildung, Partizipations- und Demokratieförderung sowie Jugendgerechte Gesellschaft weiterhin erforderlich. Regelmäßige Berichterstattungen (mindestens einmal jährlich) durch den Träger des Mehrgenerationenhauses sowie eine Abstimmung der Angebote mit dem Landkreis Lichtenfels und der Gemeinde Michelau sind für den Förderzeitraum notwendig.

TOP	Sachverhalt			
Finanzielle Auswirkungen		Abstimmung mit Kreiskämmerei ist		
☒	ja	☐	nein	☒
		☒	erfolgt	☐
		☐	nicht erfolgt	☐
				nicht erforderlich
☐	1	☐	2	☐
	Gesamtkosten der Maßnahmen		Jährliche Folgekosten/-lasten	Finanzierung
				Eigenanteil
				Objektbezogene Einnahmen
	40.000 €		€	40.000 €
				€
Veranschlagung				Haushaltsstelle
☒	Im VwH 2021	☐	Im VmH 20	☐
		☐	nein	☐
				ja, mit €
				0.4652.7099
Lichtenfels, den 09.09.2020 Landratsamt:				
Fischer Stellvertreter des Landrats			Bullmann Abteilungsleiterin	